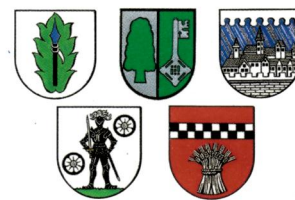


# ALBBOTE



## Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Gerstetten

mit Dettingen, Gussenstadt, Heldenfingen,  
Heuchlingen, Heuchstetten und Sontbergen



Jahrgang 61

Donnerstag, 5. Juni 2025

Ausgabe 23

## Cébazat und Gerstetten – unterhaltsames Miteinander bei der Jedermannbegegnung

Die seit über 30 Jahren andauernde Tradition, dass sich Bürger der Partnergemeinden an Himmelfahrt treffen, wurde dieses Jahr in Gerstetten fortgesetzt. So trafen am Himmelfahrtsabend über 60 französische Freunde ein, viele davon kannten die Gerstetter schon lange – aber auch neue Gesichter waren zu sehen. Und mit 10 Jugendlichen war der Nachwuchs vertreten – ein erfreuliches Zeichen.

Komiteevorsitzender Peter Maier begrüßte im Biergarten des Bahnhofs die Gäste mit Gastgeber, und die „Blechgurken“ des Musikvereins Gerstetten, die zur musikalische Bereicherung lautstark und stimmungsvoll beitrugen.

Mitglieder des Komitees und des Partnerschaftsvereins schenkten Getränke aus und ein freundschaftliche Zuprosten mit Bier war zu vernehmen – nicht zu überhören ein herzliches „Bienvenue à Gerstetten“. Die ausgelassene Stimmung wurde in den Familien fortgesetzt.

Der Freitag war mit zwei Programmpunkten in Aalen gefüllt. Die 100 Personen konnten in getrennten Gruppen Einblicke in unsere Heimatgeschichte gewinnen. Bei Führungen – auch auf Französisch – im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ wurde der einen Gruppe der vergangene Bergbau wieder lebendig erlebbar gemacht. Die anderen konnten sich zunächst im Limesmuseum nach Belieben über die römische Geschichte informieren und Ausstellungsstücke bewundern. Als sich am Abend über 120 Personen in der Gussenstadter Halle einfanden, war Peter Maier



mehr als zufrieden und voll des Lobes, dass sich die Gussenstadter so eindrucksvoll präsentierten. Die neue Halle war ideal, beeindruckte nicht nur die französischen Gäste. Der Förderverein „Bildung für Kinder e. V.“ kümmerte sich intensiv um Getränke, servierte das Schwabenmenü mit Flädlessuppe, Linsen, Spätzle, Saiten und Bauchspeck, sowie selbstgebackenen Kuchen am Büffet.

Maier zollte dem Vorsitzenden des Musikvereins Stefan Ruoff großen Respekt, dass es ihm gelang, sein über 30-köpfiges Aufgebot an Musikanten zu gewinnen, um für die Partnerschaft aufzuspielen. Schon beim ersten Stück wurde mitgeklatscht und mit Applaus nicht gespart.

Auch der Vorsitzende des französischen Komitees, Reiner Laskowski, ließ es sich nicht nehmen, seine Begeisterung für dieses Aufgebot an Musikanten, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zum Ausdruck zu bringen. Und die Halle – „So was hätte Cébazat auch gerne“.





*Der Musikverein Gussenstadt erfreute die Gäste musikalisch in der neu erbauten Turn- und Festhalle in Gussenstadt mit seiner Blasmusik.*

Die musikalische Fortsetzung eröffneten dann Peter Maier und seine Stellvertreterin Veronika Köhler, nachdem das Karaoke-Equipment aufgebaut war. Mit dem bekannten „Oh Champs Elysees“ ernteten sie die ersten Beifallsstürme – danach gab es kein Halten mehr. Von „Auf der Vogelwiese“ über „Griechischer Wein“, französische Chansons wie „J’aime les filles“ spannte sich das Repertoire bis zur heutigen Popmusik. Besonders die Jugendlichen fanden großen Gefallen und scharten sich ums Mikrofon.

Wie zu erwarten notwendig – wurde der Samstagmorgen zur Erholung oder für eigene Unternehmungen genutzt: Spaziergänge, Besuch des spontan geöffneten Wasserturms, Kurztrip nach Ulm, im Garten sitzen... Währenddessen tagten die Komiteespitzen und besprachen zukünftige Projekte und Ideen: Trinationale Jugendcamps, Sportpartnerschaften, Bürgerbegegnungen, nächstes Jubiläum, TRINA-Orchester und Finanzierungsmodalitäten.

Der Samstagnachmittag bot den Teilnehmern drei Aktivitäten zur Auswahl. Bei zwei Stadtführungen in Heidenheim lernten nicht nur die Franzosen Neues übers Schloss und die Altstadt. Die Führung im Heimatmuseum Gussenstadt mit Jürgen Pfefferle, Christa Duller und Reiner Laskowski als Übersetzer kam durch die humorvolle Art sehr gut an. Bei den Einblicken in das früher so harte Leben auf der Alb konnten die Gäste aus der Auvergne auch Parallelen zu ihrer Heimat feststellen. Wer mehr körperlich aktiv sein wollte, kam beim Bogenschießen im Freigelände-Parcours in Nattheim auf seine Kosten. Nicht nur die Jugendlichen hatten großes Vergnügen daran.

Beim Abschluss dieser erfolgreichen Bürgerbegegnung im Biergarten kam auch Bürgermeister Matthias Heisler dazu und



*Die „Blechgurken“ sorgten gleich zweimal für Stimmung im Biergarten des Bahnhofs.*



*Die beiden Komiteevorsitzenden aus Cébazat, Nathalie Capuano und Reiner Laskowski, bedankten sich ganz herzlich für die schönen Tage in Gerstetten.*

konnte die freundschaftlich-vertraute Atmosphäre erleben. Wieder garnierten die „Blechgurken“ mit musikalischer Begleitung die kulinarischen Häppchen und trugen zu guter Stimmung bei.

Die ausgezeichnete Bewirtung durch das Team des Bahnhofs fand seine Fortsetzung im voll besetzten Stucksaal. Galt es doch über 120 Personen mit einem Drei-Gänge-Menü zu verköstigen. Die erste Großveranstaltung des neuen Teams gelang zur besten Zufriedenheit aller! So galten die Dankesworte der Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees nicht nur den Verantwortlichen des Bahnhofs, sondern allen, die zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben: Gastgebern, Familien, Helfern, Gemeinde Gerstetten, Komiteeverantwortlichen.

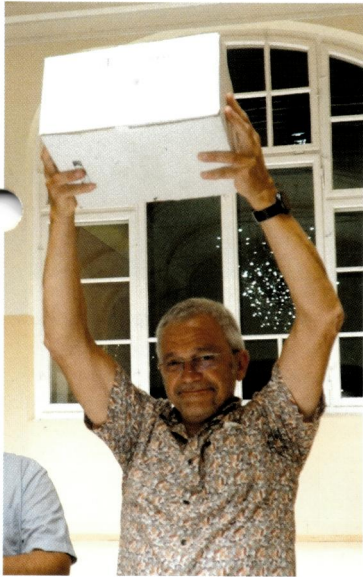
Herzliche Grüße des Bürgermeisters Flavien Neuvy wurden durch einen vorgelesenen Brief überbracht. Er bedauerte es sehr, anlässlich des Treffens der Familien aus Cébazat und Gerstetten nicht dabei sein zu können. Als Bürgermeister von Cébazat habe er seit 2014 dafür gesorgt, dass unsere Städtepartnerschaft gut funktioniert und Bestand hat. Er dankte dem früheren Bürgermeister Roland Polaschek für die hervorragenden Beziehungen, die über 10 Jahre Bestand hatten und ist sich sicher, die gleich guten Beziehungen zum neuen Bürgermeister Matthias Heisler zu haben und gratulierte ihm ganz herzlich zu seiner Wahl. Ganz besonders freut es ihn, Bürgermeister Heisler anlässlich des Nationalfeiertages am 14. Juli, aber auch anlässlich des Konzerts des Trina-Ochesters in Cébazat begrüßen zu dürfen.

Danach nahm Bürgermeister Matthias Heisler die Gelegenheit wahr, die Wichtigkeit von europäischen Projekten zu betonen und den Erhalt der freundschaftlichen Beziehungen zu würdigen. Ganz herzlich begrüßte er die Gäste aus Cébazat mit ihren



Gastgebern in den Räumlichkeiten des Bahnhofs und freute sich, die innige Freundschaft und Partnerschaft zwischen Cébazat und Gerstetten zum ersten Mal zu erfahren und mitzuerleben. Sein Wunsch ist es, gemeinsam die bestehenden gesellschaftlichen, kulturellen, musischen, sportlichen, politischen, bis hin zu touristischen Begegnungen unserer Partnergemeinden weiter kennenzulernen und zu vertiefen.

Als große Ehre und Freude empfindet er es, am 14. Juli, wie auch beim Trina-Konzert am 01. August in Cébazat, mit dabei zu sein. Lobend erwähnte er auch das genossenschaftliche Projekt der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerstetten, die Eröffnung des Gastronomiebetriebs im Bahnhof und zeigt sich überzeugt, dass das Küchen- und Serviceteam das Bahnhof wieder in die Erfolgsspur bringen wird. Zum Schluss seiner Ansprache wünschte er allen einen genussvollen Abend, gute Unterhaltung und gute Gespräche.



*Der Gerstetter Komiteevorsitzende Peter Maier nahm gerne das Gastgeschenk entgegen und bedankte sich ganz herzlich.*



Als Symbol der Freundschaft tauschten die Komitees noch Briefe von Grundschulern aus Cébazat, Heldenfingen, Dettingen aus. Die Gerstetter Schule hat schon weitere im Entstehen.

Das Resümee vieler, ließ die Organisatoren zufrieden die Gäste verabschieden: „merci bien“, „très bien, très bien“, „impressionnant“, „war edd ganz schlecht“ war zu hören. Beim „à bientôt, tschüss und bis bald“ wurden etliche Bierkisten direkt vom Getränkemarkt eingeladen und zuvor zwei Kisten Wein aus der Auvergne als Gastgeschenk übergeben. (PM)



*Der Second-Hand-Shop des „Freundeskreis Integration Gerstetten“ im Alten Postgebäude öffnete am Samstag seine Pforten für die französischen Gäste. Der Erlös soll der Jugendarbeit der Partnerschaften zugutekommen.*

*Am Abend konnten die Verantwortlichen an den Komiteevorsitzenden Peter Maier einen Geldbetrag über 309 Euro übergeben. Auch Bürgermeister Matthias Heisler lobte das Engagement der Helferinnen im Second-Hand-Shop und freute sich ebenfalls über die Spende zugunsten der Partnerschaft.*

## **Herzlichen Dank!**

Über 60 Gäste aus Cébazat waren vergangenes Himmelfahrts-Wochenende zu Besuch in Gerstetten.

Unser Dank geht an die zahlreichen Gastfamilien und Helferinnen und Helfer, die unseren Gästen mit Unternehmungen in Gerstetten und in der näheren Umgebung zwei schöne Tage beschert haben.

**Matthias Heisler**  
Bürgermeister

**Peter Maier**  
Komiteevorsitzender